

Pressemitteilung  
15.10.2025

## 39. BOLZANO FILMFESTIVAL BOZEN – BFFB

10. - 19. April 2026

### BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN ÖFFNET ZWEI OPEN CALL FOR ENTRIES UND PRÄSENTIERT NEUEN „ZELIG PREIS“

Das **Bolzano Film Festival Bozen (BFFB)** öffnet die Einreichungen für die **Sektionen *Local Heroes* und *Kleinsprachen DOC*** seiner 39. Ausgabe, die vom **10. bis 19. April 2026** stattfindet. Gleichzeitig kündigt das Festival eine neue Auszeichnung an: den **ZeLIG Preis**, der erstmals 2026 verliehen wird. Damit vertieft das Festival seine Verbindung zur Filmschule ZeLIG Bozen und bekräftigt seine Rolle als Plattform für künstlerischen Austausch und filmische Zukunftsförderung in Südtirol.

#### ZeLIG Preis

Das Festival stärkt sein Netzwerk an Kooperationen mit lokalen Institutionen und setzt damit ein deutliches Zeichen für den Austausch innerhalb der Südtiroler Filmszene. Ausdruck dieser Strategie ist die Einführung des neuen **ZeLIG Preises**, der von der Bozner Dokumentarfilmschule **ZeLIG – Filmschule** verliehen wird.

„Das Filmland Südtirol setzt sich aus vielen einzelnen Bausteinen zusammen, und je enger diese in Verbindung treten, desto sinnvoller ist es. Das gilt auch für die Zusammenarbeit zwischen BFFB und ZeLIG, die durch den ZeLIG-Preis sichtbar und konkreter wird. Den Studierenden bringt die Festivalerfahrung neue Perspektiven und dem Filmland Südtirol einen offenen Blick in die Zukunft“, erklärt **Renate Mumelter**, Präsidentin der Genossenschaft ZeLIG.

Der ZeLIG Preis ist mit **1.000 €** dotiert und wird unter zehn Filmen vergeben, die von der künstlerischen Leitung des Festivals aus den Sektionen *Wettbewerb*, *RealeNonReale*, *BFFB Special*, *Focus* und *Kleinsprachen DOC* nominiert wurden.

Er geht jenseits aller Kategorien an ein Werk, in dem Elemente, Praktiken und Regietechniken erkennbar sind, die mit den Produktionsarten dokumentarischer Formen verbunden sind. **Vincenzo Bugno**, künstlerischer Leiter des BFFB, ergänzt in diesem Zusammenhang: „Wir stellen mit diesem Preis auch die klassischen Definitionen von Dokumentarfilm und Fiktion weiter in Frage. Wir wollen vielfältige künstlerische Wege zeigen, die sich gegenseitig beeinflussen, sich voneinander entfernen und wieder annähern. Und die es uns ermöglichen, hinter die Fassade der Dinge zu blicken. All das ist Kino.“ Berücksichtigt werden daher auch Werke, die auf den ersten Blick rein fiktional erscheinen, ebenso wie solche, die sich durch formale und strukturelle Entscheidungen auszeichnen, die stärker an Wahrnehmung und Gestaltung des Dokumentarischen angelehnt sind. Es handelt sich um einen sektionsübergreifenden Preis, sowohl in Bezug auf die Festivalsektionen als auch auf das Profil der berücksichtigten Werke.

Die **Jury** besteht aus **Studierenden der ZeLIG** und wird von einer renommierten Persönlichkeit aus der Filmbranche begleitet

### **Call for Entries *Local Heroes*, IDM Film & Music Commission Südtirol Award, FILMCLUB Jury**

Die Sektion ***Local Heroes*** bietet Filmschaffenden aus der **Euregio Tirol–Südtirol–Trentino** ein Schaufenster für ihr kreatives Schaffen. Teilnahmeberechtigt sind Filme, die von Personen, die in einem der drei Gebiete der Euregio geboren wurden oder dort ansässig sind, oder von Produktionsfirmen, die dort ihren Sitz haben, gedreht, produziert oder koproduziert wurden.

„Ich stelle mir das BFFB-Programm als lebendige Struktur vor, in der die Sektionen miteinander in Dialog stehen“, so Bugno. „*Local Heroes* ist unser Blick auf das kreative Territorium, das sich zugleich mit der Welt verbindet – ein Ort des Austauschs, der Freude am Filmmachen und der Neugier für Geschichten, die in Bilder umgesetzt werden.“

Neben der Präsentation im Festivalprogramm haben Filmschaffende erneut die Chance auf den **IDM Film & Music Commission Südtirol Award**, der mit insgesamt **3.000 €** dotiert ist: **2.000 € für den besten Langfilm**, **1.000 € für den besten Kurzfilm**. Das BFFB führt auch das Projekt **FILMCLUB Jury** fort. Diese Jury des FILMCLUB (Veranstalter des Festivals) wird erneut aus sieben Mitgliedern bestehen, die durch eine Ausschreibung der künstlerischen Leitung des BFFB ausgewählt werden. Ihre Aufgabe

wird es sein, unterstützt von einer renommierten Fachperson aus der Welt des Films, die beiden Preise IDM Film & Music Commission Südtirol Award (Bester Kurzfilm und Bester Langfilm) zu vergeben.

### **Call for Entries Kleinsprachen DOC**

Zum sechsten Mal widmet sich das Festival mit der Sektion **Kleinsprachen DOC** den filmischen Ausdrucksformen sprachlicher Minderheiten. In Zusammenarbeit mit der **Freien Universität Bozen** und der **Associazione La Fournaise** kuratiert ein interdisziplinäres Team bestehend aus Sprachwissenschaftler:innen, Dokumentarfilmer:innen und Geograph:innen diese einzigartige Reihe.

Eingereicht werden können **Dokumentarfilme, Spielfilme und hybride Formen** aus aller Welt, die sich mit Minderheitensprachen oder kulturellen Ausdrucksformen von Sprachgemeinschaften auseinandersetzen. Die ausgewählten Werke laufen **außer Konkurrenz**, können aber für mehrere **transversale Preise** nominiert werden, darunter der **ZeLIG Preis**, der **Dolomiten UNESCO Welterbe Preis**, der **Euregio Young Jury Preis** und der **IDM Film & Music Commission Award**.

Die **Einreichungen** für beide Sektionen sind ab sofort über die Plattform FilmFreeway möglich. Einsendeschluss ist der **15. Dezember 2025**. [Piccole Lingue DOC](#) | [Local Heroes](#).

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen für die Ausschreibungen finden Sie unter folgenden Links: [Kleinsprachen DOC](#) | [Local Heroes](#)

### **Hybrid Cinema**

Parallel zu den Vorbereitungen auf das Festival startete im Oktober die **Reihe Hybrid Cinema**, eine Kooperation von **ZeLIG**, **SNCCI** (Italienischer Verband der Filmkritiker), **Pigrecoemme Neapel** und dem **BFFB**. Von **Oktober bis Dezember 2025** präsentiert die Reihe direkt am Sitz der Filmschule ZeLIG in der Brennerstraße 20d sieben filmische Begegnungen, die sich zwischen Dokumentation, Fiktion, Animation und Found Footage bewegen. Am **5. November 2025** wird Vincenzo Bugno, künstlerischer

Leiter des BFFB, zu Gast sein und den von ihm vorgeschlagenen Film **Reas** (von Lola Arias, Argentinien/Deutschland, 2024) vorstellen.

Pressebüro

Katharina

[press@filmfestival.bz.it](mailto:press@filmfestival.bz.it)

+393475198339

Kolakowski